

VERLÄNGERT BIS 10. JANUAR 2021

# FEUER UND FLAMME FÜR DIESE STADT.



Das bewegte Gießen in den 80er Jahren.

**FEUER UND FLAMME FÜR DIESE STADT.**

**DAS BEWEGTE GIESSEN IN DEN 80ER JAHREN**

**VERLÄNGERT BIS 10. JANUAR 2021**

Nachdem die Ausstellung nur wenige Tage im März geöffnet war, wird sie nun bis zum 10. Januar verlängert. Mit einem neu aufgelegten Begleitprogramm gehen wir in die 2. Runde.

Die Sonderausstellung widmet sich den neuen sozialen Bewegungen der Stadt in einem bewegten Jahrzehnt. Anhand von Plakaten aus der alternativen Szene der 80er Jahre und weiteren Exponaten zeigt die Ausstellung, welche Themen die Gießener\*innen in dieser Zeit auf die Straße trieben: Frauenbewegung und Paragraph 218, Verkehr und Fahrradwege, Wohnungsnot und Stadtplanung, Atomkraft und Klimawandel sowie die Schwulen- und Lesbenbewegung wurden und werden in Gießen heiß diskutiert. Zahlreiche Akteur\*innen setzten sich mit Demonstrationen, Festen und Aktionen für Veränderungen und das Vorankommen dieser Bewegungen ein. Ebenso werden die prägendsten Orte des „bewegten Gießens“ in Erinnerung gerufen, wie die besetzten Häuser oder die zentralen Treffpunkte der alternativen Szene.

**Was hat sich getan seit den 80er Jahren? Welche Relevanz haben die Themen heute noch?** Ein großer Mitmachbereich fragt die Besucher\*innen konkret, was ihnen heute unter den Nägeln brennt.

Ein abwechslungsreiches Begleitprogramm, das themenrelevante Orte in der Stadt miteinbezieht, ergänzt die Ausstellung.

**Bringen Sie sich ein – wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

# BEGLEITPROGRAMM

## **„Ich schreib's an jede Wand“**

Stadtrundgang zur Frauenbewegung in Gießen, mit Dr. Jutta Failing

— 27. September, 8. und 29. November, jeweils 11 Uhr

## **Qu(e)er durch Gießen.**

Stadtrundgang zur Geschichte von schwulen, lesbischen und anderen queeren Orten in Gießen seit den 80ern, mit Holger Kleinert, Martin Klenner und Claudia Stiedl

In Kooperation mit dem LSBT\*IQ-Netzwerk Mittelhessen und dem Queer-feministischen Frauenreferat im AstA der JLU Gießen

— 11. Oktober und 15. November, jeweils 15 Uhr

## **Erzählcafé – Frauenbewegung gestern und heute**

Ein generationenübergreifender Gesprächsabend mit feministischer Musik

— 5. November, 18 Uhr

## **Filmabend mit Barbara Etz**

Die Filmemacherin stellt ihren Dokumentarfilm „Alles unter Kontrolle – Notizen auf dem Weg zum Überwachungsstaat“ aus dem Jahr 1983 vor. Der Film zeigt die Überwachung von Teilen der autonomen Szene bzw. der Basisgruppen in Gießen und Umgebung.

— 12. November, 19 Uhr

## **Mangelware Wohnraum?**

Podiumsdiskussion zu bezahlbarem Wohnraum in Gießen

— 18. November, 19 Uhr

## **Kuratorinnenführung**

— 19. November und 7. Januar, jeweils 18 Uhr



## **Ziviler Ungehorsam in Gießen in den 80ern und heute**

Vortrag und Diskussion, Gerhard Keller und Michelle Mausbauch  
(beide Extinction Rebellion Gießen)

— 1. Dezember, 18 Uhr

## **Keine Atempause, Geschichte wird gemacht!**

Gesprächsabend zu Protest und Politik der 80er Jahre

— 2. Dezember, 19 Uhr

## **Rio Reiser-Abend**

mit Christian Lugerth und Band

— 10. Januar, 18 Uhr

## **Workshop**

### **Plaktiv! – Die Kunst der Buchstaben**

Ferienworkshop für Jugendliche ab 12 Jahren


— 6. bis 8. Oktober, jeweils von 10 bis 13 Uhr


**Für alle Veranstaltungen gelten eingeschränkte Teilnehmerzahlen.  
Bitte melden Sie sich im Voraus an. Weitere Informationen finden Sie  
unter [www.museum.giessen.de](http://www.museum.giessen.de) sowie auf Instagram und Facebook.**

## **Oberhessisches Museum**

Altes Schloss, Brandplatz 2, 35390 Gießen  
Di- So: 10 - 16 Uhr, Montags geschlossen  
Kontakt: [museum@giessen.de](mailto:museum@giessen.de), 0641 9609730



 [@oberhessisches\\_museum](https://www.instagram.com/oberhessisches_museum) // [#feuerundflammefürgiessen](https://www.instagram.com/feuerundflammefürgiessen)

 [@museumgiessen](https://www.facebook.com/museumgiessen)